

Fachverband Chinesisch e.V.

Prof. Dr. Andreas Guder
Fachverband Chinesisch e.V.
Ostasiatisches Seminar, Heinrich-Düker-Weg 14, 37073 Göttingen



Göttingen, Januar 2019

An die Mitglieder des Fachverbands Chinesisch e.V.

FaCh-Mitgliederrundbrief 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Fachverbands Chinesisch,

wie immer zum chinesischen neuen Jahr möchte ich alle Mitglieder über die aktuellen Tätigkeiten, Entwicklungen und Termine unseres Arbeitsgebiets Chinesisch als Fremdsprache informieren.

Im vergangenen Jahr haben wir am 8./9. Juni in Frankfurt mit Unterstützung des dortigen Konfuzius-Instituts und vor allem dank des Einsatzes der Frankfurter Kolleginnen die zweite Arbeitstagung mit dem Titel „Chinesischausbildung im Rahmen von chinabezogenen BA-/MA-Studiengängen im deutschsprachigen Raum“ veranstaltet, auf der über Arbeitssituation, Kompetenzziele, Prüfungsformen und Vertiefung chinesischer Lesekompetenz für fortgeschrittene Studierende und Fragen des Verständnisses von Texten in der modernen chinesischen Schriftsprache (*shūmiànyǔ*) im Rahmen von BA- und MA-Studiengängen diskutiert wurde.

Eine wichtige Publikation im Interesse der auszubauenden China- und Chinesischkompetenz in Deutschland war die Publikation der Studie des Mercator Institute of Chinese Studies „China kennen, China können - Eine MERICS-Analyse zur China-Kompetenz in Deutschland“ im Mai, in deren Zusammenhang zahlreiche Mitglieder

unseres Verbandes befragt wurden und dazu beigetragen haben, dass das Problem der unzureichenden China- und Chinesisch-Kenntnisse hierzulande in diesem Jahr in den Medien sehr präsent waren.

In diesem Jahr laden wir gemeinsam mit der Hochschule für Angewandte Sprachen (SDI) München zu unserer 21. Fachverbandstagung ein, die vom 5. bis 7. September 2019 abgehalten werden wird unter dem Thema

Brücken bauen – Sprachmittlung und interkulturelle Kommunikation in Forschung und Lehre 架起沟通之桥——教学与研究中的中介型语言活动与跨文化交际

Abstracts für fachwissenschaftliche Vorträge und Workshops in deutscher, chinesischer und englischer Sprache können bis 24. Februar 2019 auf der dreisprachigen Homepage der Tagung (<https://fach21.sdi-muenchen.de/>) zu folgenden Themengebieten eingereicht werden:

1. Übersetzen und Dolmetschen im Sprachenpaar Chinesisch-Deutsch 德汉口笔译教学与研究
2. Kulturvermittlung und interkulturelle Kommunikation 文化与跨文化教学
3. Curriculumforschung Chinesisch als Fremdsprache 汉语作为外语教学大纲研究
4. Lehrwerkentwicklung und –analyse 汉语教材编写与教材分析
5. Unterrichtsgestaltung und Didaktik 教学设计与教学法
6. Chinesische Linguistik 汉语语言学研究
7. Fremdspracherwerb 第二语言习得研究
8. Lehrerfortbildung und –entwicklung 汉语教师培训与教师发展
9. Chinesisch im beruflichen Kontext 专门用途汉语教学
10. Chinesisch als Fremdsprache in Schulen 面向中小学的国际汉语教学
11. Chinesisch als Herkunftssprache 面向华裔的国际汉语教学
12. Lehr- und Lernressourcenerschließung im Multimedia-Zeitalter 多媒体时代的汉语教学及教学资源开发
13. Chinesisch-Sprachprüfungen 汉语语言测试研究

Bitte informieren Sie auch Kollegen im In- und Ausland über diese Tagung!

Der Anmeldezeitraum für die Tagung wird vom 15. März 2019 bis 15. Juli 2019 sein. Als Tagungsgebühr zahlen Sie als Mitglieder des FaCh bei Anmeldung vor dem 15. Mai 20 Euro, danach (bis 15. Juli) 30 Euro. Nichtmitglieder zahlen 30/50 Euro.

Im Rahmen der Münchener Tagung wird am 6.9. nachmittags auch unsere nächste Mitgliederversammlung stattfinden, bei der der Vorstand Ihnen über die Verwendung der Mitgliedsgebühren Rechenschaft abzulegen hat und zu der ich Sie hiermit einlade (Tagesordnung folgt per Mail). Bei den ebenfalls im Rahmen dieser Sitzung stattfindenden Vorstandswahlen kann jedes Mitglied in den Vorstand gewählt werden. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich und wird nicht vergütet. Bei Interesse an einer Kandidatur bitten wir Sie, sich bis Juni 2019 bei unserer Kassenwartin Dr. Cornelia Schindelin mit einem Foto und einer Kurzvorstellung Ihrer Tätigkeiten für das Fach

Chinesisch und Ihren Zielsetzungen für den Fachverband zu bewerben (schinc@uni-mainz.de).

Bis Ende Februar können Sie außerdem beim Fachverband Vorschläge für den Träger/die Trägerin des 7. Friedhelm-Denninghaus-Preises für besondere Leistungen in der Förderung des Chinesischunterrichts im deutschsprachigen Raum einreichen, der im September in München vergeben werden soll. Näheres zu den Bewerbungsbedingungen finden Sie auf unserer Website.

Ende Februar (28.02.2019) ist auch der Einreichungstermin für das CHUN-Heft 34 (2019). Wissenschaftliche Beiträge (in deutscher, chinesischer oder englischer Sprache), ausgearbeitete Vorträge, Rezensionen zu neuen Monographien und Lehrwerken (Koordination von Rezensionen und Rezensionsexemplaren bitte mit Frau Berg abstimmen), Praxis- und Tagungsberichte sowie bibliographische Angaben zu relevanten Neuerscheinungen schicken Sie bitte an Christine Berg (gongsi@china-dienste.de). Bitte empfehlen Sie auch in- und ausländischen Kollegen, Beiträge für CHUN 34 zu verfassen und einzureichen.

Neben unserer jährlichen Ausgabe von „CHUN – Chinesischunterricht“ haben Sie als FaCh-Mitglied bereits im Dezember die neueste Ausgabe der GMF-Zeitschrift „Die neueren Sprachen“ zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ erhalten, in der auch das Fach Chinesisch mit einem Artikel von Christian Gebhard vertreten ist.

Am 12./13. April findet die internationale Tagung der European Association of Chinese Teaching (EACT, 欧洲汉语教学协会) am Konfuzius-Institut Dublin (Irland) unter dem Motto „Establishing Chinese Language Education as a Subject of Study in Europe – Challenges and Opportunities“ statt. Nähere Informationen unter <http://www.ouhanhui.eu/> Kontakt: ouhanhui@ouhanhui.eu

Ich freue mich auch, zu vermelden, dass dank des Engagements vieler Kolleginnen und Kollegen nun auch Rahmenlehrpläne in Sachsen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen erschienen bzw. in Bearbeitung sind, sodass Chinesisch bald in fast ganz Deutschland als Schulfach etabliert sein wird.

Und: Der Fachverband Chinesisch hat einen neuen Internetauftritt! Mit der Designerin Sabine Reichelt und dem Webentwickler Michael Sollmann von der Firma Construxxion wurde ein neues Design entworfen, das Menü neu strukturiert, Inhalte teilweise korrigiert und aktualisiert. Es ist geplant, die chinesischsprachige Version der Website, die bislang noch unvollständig ist, im Laufe des Jahres zu ergänzen.

Mit der Pflege und Aktualisierung der Website ist das Vorstandsmitglied Hue San DO betraut worden. Wir begrüßen die Mitarbeit und das Engagement weiterer Mitglieder

an der Website - Sollten Sie Rückmeldungen oder Anregungen für die weltweit sichtbare Präsenz des Fachverbands haben, so teilen Sie das Frau Do gerne unter hue.do@uni-goettingen.de mit, der ich hiermit für ihr Engagement herzlich danke.

Im Namen des gesamten Vorstands des Fachverbands Chinesisch hoffe ich auf weitere positive Entwicklungen und ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Tagung und wünsche allen „viel Schwein“ in diesem Jahr,

祝大家

新春快乐、年年有余、蒸蒸日上、身体健康!

Andreas Guder (顾安达)

Vorsitzender des Fachverbands Chinesisch e.V.
(andreas.guder@uni-goettingen.de)

Fachverband Chinesisch e.V.

Postfach 1421
76714 Germersheim



Liebes Mitglied,

wenn Sie den Mitgliedsbeitrag als Spende steuerlich geltend machen wollen, legen Sie bitte diese Bestätigung **und** den Kontoauszug, der die Zahlung des Beitrags nachweist, Ihrem Finanzamt vor. Fördermitglieder, die einen höheren Jahresbeitrag als EUR 200 zahlen, bekommen eine entsprechende Bescheinigung zugeschickt.

Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

- gilt nur für Beträge bis 200 € -

Art der Zuwendung: Mitgliedsbeitrag

Der Fachverband Chinesisch e.V. ist wegen Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens (§52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 13 der Abgabenordnung) nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Speyer-Germersheim, Steuernummer 41/659/30226 vom 26.01.2017 für die Jahre 2013 bis 2015 einschließlich nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des oben genannten unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecks verwendet wird.

Bei dem bescheinigten Betrag handelt es sich nicht um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen.

Cornelia Schindelin, Kassenwartin des Fachverbands Chinesisch e.V.

Diese Bescheinigung ist ohne Unterschrift gültig, wenn Sie zusammen mit dem betreffenden Kontoauszug vorgelegt wird.